
Beginn des veröffentlichten Teils

**Öffentliche
Interessenerhebung
betreffend**

drahtlos terrestrische Verbreitung von
Programmen über DAB+ im Band II und III

Bundesweite, lokale und regionale Zulassungen

ANGABEN ZUM INTERESSENTEN

Name: re-motion Medienproduktion und Service GmbH

Infrastrukturbetreiber JA – NEIN

Bestehender Rundfunkveranstalter JA – NEIN

Webradioanbieter JA – NEIN

Sonstige Tätigkeit: diverse Medienproduktionen, Satelliten Übertragung, Errichtung von DVB-T (MUX C) und UKW Rundfunkanlagen

Teilnehmer DAB+-Pilotversuch JA – NEIN

Verbunden mit einem Digitalradioveranstalter JA – NEIN

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit Ihren personenbezogenen Angaben im Internet auf der Webseite der Regulierungsbehörde www.rtr.at veröffentlicht, sofern Sie keine Einwände gegen die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erhoben und geltend gemacht haben, dass dies Ihren berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde. In diesem Fall kann der Beitrag anonym veröffentlicht werden. Andernfalls wird der Beitrag nicht veröffentlicht und kann inhaltlich auch nicht berücksichtigt werden. Teilen Sie bitte etwaige diesbezügliche Einwände mit.

H I N W E I S:

Sofern Sie Teilnehmer am DAB+-Pilotversuch sind, werden Sie ersucht, Ihre Angaben mit Erfahrung daraus zu hinterlegen.

Wir möchten Sie bitten bei Interesse an einer digitalen terrestrischen Übertragung von Hörfunk, eine Reihe von Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Zum besseren Verständnis begründen Sie bitte Ihre Antworten. Die angeführten Optionen schließen sich nicht unbedingt gegenseitig aus, sondern können zuweilen miteinander kombiniert werden. Sofern Sie eine Option bevorzugen, geben Sie diese bitte an. Weitere Anmerkungen, die Sie möglicherweise für zweckmäßig erachten, sind willkommen.

FRAGE 1

Sind Sie als

potentieller Infrastrukturbetreiber interessiert am Betrieb eines DAB+-Multiplex

- **mit lokaler Versorgung?** JA – NEIN
- **mit regionaler Versorgung?** JA – NEIN
- **mit bundesweiter Versorgung?** JA – NEIN

als potentieller Hörfunkveranstalter interessiert an der

- **lokalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen?** JA – NEIN
- **regionalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen?** JA – NEIN
- **bundesweiten Verbreitung von Hörfunkprogrammen?** JA – NEIN

als potentieller Zusatzdiensteanbieter interessiert an

- **lokalen Verbreitung von Zusatzdiensten?** JA – NEIN
- **regionalen Verbreitung von Zusatzdiensten?** JA – NEIN
- **bundesweiten Verbreitung von Zusatzdiensten?** JA – NEIN

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Interesse am Infrastruktur Betrieb in Südösterreich, wie auch Interesse am Betrieb von Lokal/Regionalradio im Bereich Kärnten; Steiermark.

Interesse an technischen Testdurchführungen der DAB+ Ausbreitung, Erforschung der am geeignetsten FEC Parameter für den Alpenen Bereich, usw..

FRAGE 2

Wie viele Programmplätze wären Ihrer Meinung nach mindestens nötig, um eine Region abzudecken, die Sie interessiert?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Zwischen 5 – 10 Programmplätze wären nötig, Optimale Multiplexgröße wäre 15- 17 Programme (je nach Inhalt und Qualitätsvorgaben)

FRAGE 4

Sollen neben Hörfunkprogrammen über eine Multiplex-Plattform Zusatzdienste angeboten werden? Um welche Dienste könnte es sich es sich Ihrer Meinung nach handeln?

JA – NEIN – KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

TPEG, Journaline, Radio Text+, Bilderübertragung,...

Die Dienste sollten je nach Sender variieren, Senderabhängig bzw. was vom Sender gewünscht wird, es sollte prinzipiell alles Technisch Durchführbare Angeboten werden!

FRAGE 5

Sollen in der Zulassung Auflagen (z.B. Versorgungspflichten, Termine, Dienstqualität) gemacht werden? Um welche Auflagen sollte es sich handeln?

JA – NEIN – KEINE MEINUNG

FRAGE 6

Welche Maßnahmen müssten vorgeschrieben werden, um die Akzeptanz von DAB+ bei Publikum und Veranstaltern zu fördern?

Verpflichtung des Öffentlich Rechtlichen Rundfunkveranstalter (ORF) zum DAB+ Betrieb, um dem Öffentlich Rechtlichen Auftrag nachzukommen.

Neuausschreibungen auf UKW sollten nur noch eingeschränkt möglich sein, und in Richtung DAB+ verlagert werden.

Werbung bei Simulcast Programmen für DAB+.

FRAGE 7

Was könnte einen möglichen Markterfolg von digitalem terrestrischem Hörfunk gefährden?

DAB+ ist im Europäischen Umland schon als Radio Standard anerkannt, jedoch kann in Österreich der Markterfolg durch die ablehnende Haltung des ORF bzw. auch Kronehit gefährdet werden.

FRAGE 8

Andere Bemerkungen und Vorschläge

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Ende des Veröffentlichten Teils
